

PRESSEINFORMATION

Infineon startet leicht besser als erwartet in das Geschäftsjahr und erhöht währungsbedingt die Jahresprognose

- **Q1 GJ 2025: Umsatz 3,424 Milliarden Euro, Segmentergebnis 573 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 16,7 Prozent**
- **Ausblick Q2 GJ 2025: Bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,05 wird ein Umsatz von etwa 3,6 Milliarden Euro erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird dabei im mittleren Zehner-Prozentbereich liegen**
- **Ausblick GJ 2025: Bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,05 (zuvor 1,10) wird nun eine im Vergleich zum Vorjahr stabile bis leicht steigende Umsatzentwicklung erwartet (zuvor: leicht rückläufig). Die bereinigte Bruttomarge sollte etwa 40 Prozent erreichen und die Segmentergebnis-Marge im mittleren bis hohen Zehner-Prozentbereich liegen. Investitionen sind in Höhe von etwa 2,5 Milliarden Euro geplant. Der um Investitionen in Frontend-Gebäude bereinigte Free-Cash-Flow sollte etwa 1,7 Milliarden Euro betragen und der berichtete Free-Cash-Flow einen Wert von etwa 900 Millionen Euro erreichen**

Neubiberg, 4. Februar 2025 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. Dezember 2024 abgelaufene erste Quartal des Geschäftsjahres 2025 bekannt.

„In einem schwachen Marktumfeld hat sich Infineon gut behauptet und das erste Quartal leicht besser als erwartet abgeschlossen“, sagt Jochen Hanebeck, Vorstandsvorsitzender von Infineon. „Vor dem Hintergrund weiterhin unsicherer Rahmenbedingungen folgt der Geschäftsverlauf in diesem Geschäftsjahr dem von uns prognostizierten Muster: Nach der erwarteten Lagerbestandskorrektur gehen wir für das laufende Geschäftsjahr weiter von einer schrittweisen Nachfrageerholung aus. Der anhaltende Trend zur Nutzung Künstlicher Intelligenz sticht positiv hervor. Dieser treibt den Bedarf nach unseren führenden Stromversorgungslösungen für KI-Rechenzentren. Das ist ein ganz konkretes Beispiel für unsere langfristigen Wachstumstreiber durch Digitalisierung und Dekarbonisierung.“

Geschäftsentwicklung im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025 verminderte sich der Konzernumsatz auf 3.424 Millionen Euro nach 3.919 Millionen Euro im Vorquartal. Der Umsatzrückgang um 13 Prozent war die Folge schwächerer Nachfrage in allen vier Segmenten, Automotive (ATV), Green Industrial Power (GIP), Power & Sensor Systems (PSS) sowie Connected Secure Systems (CSS).

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q1 GJ 2025	Q4 GJ 2024	Veränderung ggü. Vorquartal in %	Q1 GJ 2024	Veränderung ggü. Vorjahresquartal in %
Umsatzerlöse	3.424	3.919	-13	3.702	-8
Bruttomarge (in %)	39,2%	41,4%		44,4%	
Bereinigte Bruttomarge ¹ (in %)	41,1%	43,3%		46,1%	
Segmentergebnis	573	832	-31	831	-31
Segmentergebnis-Marge (in %)	16,7%	21,2%		22,4%	
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	243	384	-37	598	-59
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	-468	+++	-11	+++
Ergebnis nach Steuern	246	-84	+++	587	-58
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert ²	0,18	0,29	-38	0,45	-60
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert ²	0,18	0,29	-38	0,45	-60
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert ^{2,3}	0,33	0,49	-33	0,53	-38

¹ Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 12 im Detail dargestellt.

² Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

³ Die Überleitung vom Ergebnis nach Steuern zum bereinigten Ergebnis nach Steuern und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

Die Bruttomarge belief sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025 auf 39,2 Prozent nach 41,4¹ Prozent im Vorquartal. Die bereinigte Bruttomarge erreichte 41,1 Prozent nach 43,3¹ Prozent im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Das Segmentergebnis verminderte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025 auf 573 Millionen Euro. Darin enthalten ist eine Kompensationszahlung eines Kunden in Höhe eines mittleren zweistelligen Millionenbetrages. Im Vorquartal hatte das Segmentergebnis 832 Millionen Euro betragen. Die Segmentergebnis-Marge ging auf 16,7 Prozent nach zuvor 21,2 Prozent zurück.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025 minus 255 Millionen Euro nach minus 359 Millionen Euro im Vorquartal. Von dem Gesamtbetrag entfielen 64 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, 18 Millionen Euro auf Forschungs- und Entwicklungskosten sowie 56 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten. Hinzu kamen sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 117 Millionen Euro. Im Zuge der Neustrukturierung des Produktionsprozesses sowie -portfolios im Rahmen des Step Up-Programms wurden Wertminderungen in Höhe von 101 Millionen Euro vorgenommen sowie Drohverlustrückstellungen in Höhe von 12 Millionen Euro im ersten Quartal 2025 gebildet.

¹ Um aussagekräftigere Informationen zu vermitteln, wurde die Rechnungslegungsmethode zum 1. Oktober 2024 in Bezug auf die Zuordnung bestimmter Aufwendungen geändert. Dies führte zu einer Umgliederung von Aufwendungen aus den Umsatzkosten in die Forschungs- und Entwicklungskosten. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

Das Betriebsergebnis erreichte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 318 Millionen Euro nach 473 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Finanzergebnis betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025 minus 17 Millionen Euro nach minus 26 Millionen Euro im Vorquartal.

Der Steueraufwand belief sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 60 Millionen Euro nach 64 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten betrug im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 243 Millionen Euro nach 384 Millionen Euro im Vorquartal. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten erreichte im ersten Quartal, bedingt durch nachlaufende Steuereffekte, plus 3 Millionen Euro. Im Vorquartal hatte es aufgrund des mit dem Insolvenzverwalter von Qimonda geschlossenen Vergleichs minus 468 Millionen Euro betragen. Das Ergebnis nach Steuern stieg im ersten Quartal auf plus 246 Millionen Euro nach minus 84 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (unverwässert und verwässert) belief sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025 auf 0,18 Euro nach jeweils 0,29 Euro im Vorquartal. Das bereinigte Ergebnis je Aktie² (verwässert) betrug im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 0,33 Euro nach 0,49 Euro im Vorquartal.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, lagen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025 bei 731 Millionen Euro nach 722 Millionen Euro im Vorquartal. Die Abschreibungen betragen im ersten Quartal 487 Millionen Euro nach 473 Millionen Euro im Vorquartal.

Der Free-Cash-Flow³ belief sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf minus 237 Millionen Euro nach plus 1.145 Millionen Euro im Vorquartal.

Die Brutto-Cash-Position betrug zum Ende des ersten Quartals des laufenden Geschäftsjahres 1.957 Millionen Euro nach 2.201 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals. Aufgrund des stärkeren US-Dollars erhöhten sich die Finanzschulden zum 31. Dezember 2024 leicht auf 4.943 Millionen Euro nach 4.811 Millionen Euro zum 30. September 2024. Die Netto-Cash-Position belief sich auf minus 2.986 Millionen Euro nach minus 2.610 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals.

²Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

³ Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 16.

Kündigung und vorzeitige Rückzahlung der 600-Millionen-Euro-Hybridanleihe zum 28. März 2025

Am 27. Januar 2025 hat Infineon eine unwiderrufliche Rückzahlungsmitteilung bezüglich der ausstehenden 600 Millionen Euro nachrangiger Schuldverschreibungen veröffentlicht. Die zum 31. Dezember 2024 als Eigenkapital ausgewiesene Hybridanleihe wird am 28. März 2025 zu ihrem Nennbetrag, zuzüglich der bis zum Rückzahlungstermin aufgelaufenen Zinsen, zurückgezahlt.

Die 600-Millionen-Euro-Hybridanleihe mit einer Kündigungssperrfrist bis zum 1. Januar 2028 wird nach IFRS weiterhin als Eigenkapital bilanziert.

Ergebnisse der Segmente im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025

Der Umsatz im Segment Automotive⁴ verminderte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025 auf 1.919 Millionen Euro nach 2.149 Millionen Euro im Vorquartal. Der Rückgang um 11 Prozent war im Wesentlichen die Folge der erwarteten Vorratsbereinigung auf Kundenseite. Das Segmentergebnis erreichte 363 Millionen Euro nach 551 Millionen Euro im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres. Die Segmentergebnis-Marge betrug 18,9 Prozent nach 25,6 Prozent im Vorquartal.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025 reduzierte sich der Umsatz im Segment Green Industrial Power auf 340 Millionen Euro. Im Vorquartal waren 503 Millionen Euro erzielt worden. Die weiter andauernde Bestandskorrektur, insbesondere bei Industrieantrieben und Erneuerbaren Energien, sowie ein insgesamt schwaches Marktumfeld führten zu dem Umsatzrückgang von 32 Prozent. Das Segmentergebnis verminderte sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 34 Millionen Euro nach 111 Millionen Euro im vierten Quartal. Die Segmentergebnis-Marge erreichte 10,0 Prozent nach 22,1 Prozent im Vorquartal.

Der Umsatz im Segment Power & Sensor Systems⁴ betrug im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 820 Millionen Euro nach 861 Millionen Euro im Vorquartal. Während sich der Umsatz mit Produkten für Server und Rechenzentren, insbesondere für künstliche Intelligenz, deutlich positiv entwickelte, zeigte sich in den übrigen Bereichen ein stabiles oder leicht rückläufiges Bild. In Summe reduzierte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorquartal um 5 Prozent. Gegenläufig verbesserte sich das Segmentergebnis von 105 Millionen Euro im vierten Quartal auf 149 Millionen Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Darin enthalten ist eine Kompensationszahlung eines Kunden in Höhe eines mittleren zweistelligen Millionenbetrages. Die Segmentergebnis-Marge stieg auf 18,2 Prozent nach 12,2 Prozent im Vorquartal.

⁴ Ab dem 1. Januar 2025 wird der Geschäftsbereich „Sense & Control“, der bisher dem Segment Automotive zugeordnet war, in das Segment Power & Sensor Systems umgegliedert. Der Geschäftsbereich erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz in Höhe von 707 Millionen Euro. (Q1 GJ24: 175 Mio., Q2 GJ24: 167 Mio., Q3 GJ24: 185 Mio., Q4 GJ24: 180 Mio.). Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025 betrug der Umsatz dieses Geschäftsbereichs 167 Millionen Euro.

Im Segment Connected Secure Systems betrug der Umsatz im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 344 Millionen Euro nach 406 Millionen Euro im Vorquartal. Der Umsatzrückgang um 15 Prozent war vor allem die Folge niedrigerer Umsätze in den Bereichen Bezahlkarten und bei einigen Consumer-Anwendungen. Das Segmentergebnis erreichte 30 Millionen Euro nach 62 Millionen Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2024. Die Segmentergebnis-Marge verminderte sich auf 8,7 Prozent nach 15,3 Prozent im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Ausblick für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2025

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2025 rechnet Infineon bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,05 mit einem Umsatz von etwa 3,6 Milliarden Euro. Für das Segment ATV wird erwartet, dass der prozentuale Umsatzanstieg in etwa dem Konzerndurchschnitt entspricht. Im Segment GIP sollte der prozentuale Anstieg höher als im Konzerndurchschnitt ausfallen, während der Umsatz in den Segmenten PSS und CSS voraussichtlich in etwa konstant sein wird. Die Segmentergebnis-Marge wird im mittleren Zehner-Prozentbereich erwartet.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2025

Bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von nun 1,05 Euro (zuvor 1,10) wird im Geschäftsjahr 2025 nun ein im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 stabiler bis leicht steigender (zuvor: leicht rückläufiger) Umsatz prognostiziert. Die Erhöhung der Jahresprognose ist somit im Wesentlichen auf den stärker erwarteten US-Dollar zurückzuführen. Für die Segmente ATV und CSS wird erwartet, dass die Umsatzentwicklung in etwa der des Konzerndurchschnitts entspricht. Für das Segment GIP wird im Vergleich zum Vorjahr ein deutlicher Umsatzrückgang, für das Segment PSS ein deutlicher Umsatzanstieg erwartet. Die bereinigte Bruttomarge sollte bei etwa 40 Prozent und die Segmentergebnis-Marge im mittleren bis hohen Zehner-Prozentbereich liegen.

Zum 1. Januar 2025 ist der Geschäftsbereich „Sense & Control“, der bisher dem Segment ATV zugeordnet war, in das Segment PSS umgegliedert worden. Für diesen Geschäftsbereich wird für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2025 beziehungsweise für das gesamte Geschäftsjahr 2025 ein Umsatz in jeweils etwa der gleichen Höhe wie für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2025 beziehungsweise für das gesamte Geschäftsjahr 2024 (707 Millionen Euro) erwartet. Die oben dargestellten Umsatzprognosen der Segmente für das zweite Quartal und das Geschäftsjahr 2025 erfolgen insofern unter der Annahme, dass die geänderte Segmentstruktur bereits für das erste Geschäftsquartal 2025 beziehungsweise das Geschäftsjahr 2024 angewandt worden wäre.

Für das Geschäftsjahr 2025 sind Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, weiterhin in Höhe von etwa 2,5 Milliarden Euro geplant.

Die Abschreibungen sollten im Geschäftsjahr 2025 etwa 2,0 Milliarden Euro betragen. Davon entfallen etwa 400 Millionen Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Erwerb von Cypress. Der um Investitionen in Frontend-Gebäude bereinigte Free-Cash-Flow wird in einer Höhe von etwa 1,7 Milliarden Euro erwartet. Der berichtete Free-Cash-Flow sollte etwa 900 Millionen Euro erreichen.

Telefonpressekonferenz und Telefonkonferenz für Analysten

Der Vorstand der Infineon Technologies AG wird am 4. Februar 2025 um 8.00 Uhr (MEZ) eine Telefonpressekonferenz durchführen. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Im Anschluss findet um 9.30 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz inklusive Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) statt. Es wird jeweils über die Entwicklung des Unternehmens im ersten Quartal sowie über den Ausblick für das zweite Quartal und das Geschäftsjahr 2025 informiert werden. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Die aktuelle **Q1-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) befindet sich auf der Website von Infineon unter:

<https://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/investor/reports-and-presentations/>

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

- 20.2.2025 Hauptversammlung 2025
- 13.2.2025 Morgan Stanley The Investment Forum Middle East, Abu Dhabi
- 25. – 26.2.2025 Goldman Sachs Flagship European Technology Conference, London
- 5.3.2025 Morgan Stanley TMT Conference, San Francisco
- 6. – 7.3.2025 Oddo BHF TMT Forum, virtuell
- 11.3.2025 Exane BNP TMT Conference, London
- 12.3.2025 Citi TMT Conference, London
- 28.3.2025 Stifel Copenhagen Summit, Kopenhagen
- 8.5.2025* Presseinformation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2025
- 5.8.2025* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2025
- 13.11.2025* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2025

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen für Power Systems und das Internet der Dinge (IoT). Mit seinen Produkten und Lösungen treibt Infineon die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran. Das Unternehmen hat weltweit rund 58.060 Beschäftigte (Ende September 2024) und erzielte im Geschäftsjahr 2024 (Ende September) einen Umsatz von rund 15 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com

Follow us: [X](#) - [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

FINANZDATEN Nach IFRS – ungeprüft

Die folgenden Finanzdaten beziehen sich auf das erste Quartal des Geschäftsjahres 2025, das zum 31. Dezember 2024 endete, sowie auf den entsprechenden Vorquartals- und Vorjahreszeitraum.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

€ in Millionen	Q1 GJ 2025	Q4 GJ 2024	Q1 GJ 2024
Umsatzerlöse	3.424	3.919	3.702
Umsatzkosten ¹	-2.081	-2.298	-2.059
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.343	1.621	1.643
Forschungs- und Entwicklungskosten ¹	-544	-522	-556
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-395	-393	-395
Sonstige betriebliche Erträge	63	12	23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-149	-245	-13
Betriebsergebnis	318	473	702
Finanzerträge	27	28	34
Finanzaufwendungen	-44	-54	-9
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	2	1	5
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	303	448	732
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-60	-64	-134
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	243	384	598
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	-468	-11
Ergebnis nach Steuern	246	-84	587
Davon entfallen auf:			
Aktionär*innen und Hybridkapitalinvestor*innen der Infineon Technologies AG	246	-84	587
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG ²			
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.299	1.299	1.304
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,18	0,29	0,45
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-0,36	-0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,18	-0,07	0,44
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.305	1.304	1.308
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,18	0,29	0,45
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-0,36	-0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,18	-0,07	0,44

¹ Um aussagekräftigere Informationen zu vermitteln, wurde die Rechnungslegungsmethode zum 1. Oktober 2024 in Bezug auf die Zuordnung bestimmter Aufwendungen geändert. Dies führte zu einer Umgliederung von Aufwendungen aus den Umsatzkosten in die Forschungs- und Entwicklungskosten. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

² Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten. Bezüglich der Berücksichtigung der Vergütung der Hybridkapitalinvestor*innen bei der Ermittlung des Ergebnisses je Aktie siehe „Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie“ auf Seite 11.

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

€ in Millionen	Q1 GJ 2025	Q4 GJ 2024	Q1 GJ 2024
Ergebnis nach Steuern	246	-84	587
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste) aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	15	-49	-51
Summe der Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und -Verlustrechnung umgegliedert werden	15	-49	-51
Währungseffekte	702	-415	-392
Gewinne (Verluste) aus Sicherungsgeschäften	1	-	6
Kosten der Absicherung	-	1	6
Summe der Posten, die zukünftig in die Gewinn- und -Verlustrechnung umgegliedert werden können	703	-414	-380
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	718	-463	-431
Gesamtergebnis nach Steuern	964	-547	156
Davon entfallen auf:			
Aktionär*innen und Hybridkapitalinvestor*innen der Infineon Technologies AG	964	-547	156

Regionale Umsatzentwicklung

€ in Millionen, außer Prozentsätze	Q1 GJ 2025		Q4 GJ 2024		Q1 GJ 2024	
Europa, Naher Osten, Afrika	758	22%	976	25%	934	25%
Darin: Deutschland	286	8%	374	10%	440	12%
Asien-Pazifik (ohne Japan, Greater China)	586	17%	668	17%	541	15%
Greater China ¹	1.342	39%	1.396	36%	1.323	35%
Darin: Festland-China, Hongkong	1.027	30%	1.092	28%	1.081	29%
Japan	333	10%	369	9%	400	11%
Amerika	405	12%	510	13%	504	14%
Darin: USA	333	10%	421	11%	422	11%
Gesamt	3.424	100%	3.919	100%	3.702	100%

¹ Zu Greater China gehören Festland-China, Hongkong und Taiwan.

Segmentumsatzerlöse, Segmentergebnisse und Segmentergebnis-Margen

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung des Saldos aus bestimmten Wertaufholungen und Wertminderungen, Ergebniseffekten aus Umstrukturierungen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung, akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen, Ergebniseffekten aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen).

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q1 GJ 2025	Q4 GJ 2024	Veränderung ggü. Vorquartal in %	Q1 GJ 2024	Veränderung ggü. Vorjahresquartal in %
Automotive					
Umsatzerlöse	1.919	2.149	-11	2.085	-8
Segmentergebnis	363	551	-34	564	-36
Segmentergebnis-Marge (in %)	18,9%	25,6%		27,1%	
Green Industrial Power					
Umsatzerlöse	340	503	-32	487	-30
Segmentergebnis	34	111	-69	130	-74
Segmentergebnis-Marge (in %)	10,0%	22,1%		26,7%	
Power & Sensor Systems					
Umsatzerlöse	820	861	-5	765	7
Segmentergebnis	149	105	42	99	51
Segmentergebnis-Marge (in %)	18,2%	12,2%		12,9%	
Connected Secure Systems					
Umsatzerlöse	344	406	-15	364	-5
Segmentergebnis	30	62	-52	37	-19
Segmentergebnis-Marge (in %)	8,7%	15,3%		10,2%	
Sonstige Geschäftsbereiche					
Umsatzerlöse	1	-	+++	1	-
Segmentergebnis	-	-	-	-	-
Konzernfunktionen und Eliminierungen					
Umsatzerlöse	-	-	-	-	-
Segmentergebnis	-3	3	---	1	---
Infineon Gesamt					
Umsatzerlöse	3.424	3.919	-13	3.702	-8
Segmentergebnis	573	832	-31	831	-31
Segmentergebnis-Marge (in %)	16,7%	21,2%		22,4%	

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	Q1 GJ 2025	Q4 GJ 2024	Q1 GJ 2024
Segmentergebnis:	573	832	831
Zuzüglich/Abzüglich:			
Bestimmte Wertaufholungen (Wertminderungen)	-101	-3	-
Gewinne (Verluste) aus Umstrukturierungen und Schließungen	-18	-214	-
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-49	-35	-31
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-83	-96	-94
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften	-	-5	-
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-4	-6	-4
Summe Nicht-Segmentergebnis	-255	-359	-129
Betriebsergebnis	318	473	702

Überleitung auf das bereinigte Ergebnis nach Steuern und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS (International Financial Reporting Standards) wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q1 GJ 2025	Q4 GJ 2024	Q1 GJ 2024
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	243	384	598
Vergütung der Hybridkapitalinvestor*innen ¹	-7	-7	-7
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	236	377	591
Zuzüglich/Abzüglich:			
Nicht-Segmentergebnis ²	255	359	129
Steuereffekt auf Bereinigungen	-57	-95	-29
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionär*innen der Infineon Technologies AG – verwässert	434	641	691
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (in Millionen) – verwässert	1.305	1.304	1.308
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert ³	0,33	0,49	0,53

¹ Einschließlich des kumulierten Steuereffekts.

² Die Berechnung des Nicht-Segmentergebnisses kann der Tabelle „Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis“ entnommen werden.

³ Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Das bereinigte Ergebnis nach Steuern und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Ergebnis nach Steuern beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Public / Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202502-050d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Andre Tauber
+49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
+49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	Q1 GJ 2025	Q4 GJ 2024	Q1 GJ 2024
Umsatzkosten ¹	2.081	2.298	2.059
Zuzüglich/Abzüglich:			
Gewinne (Verluste) aus Umstrukturierungen und Schließungen	-	-2	-
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-9	-5	-5
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-52	-64	-56
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-3	-6	-4
Bereinigte Umsatzkosten ¹	2.017	2.221	1.994
Bereinigte Bruttomarge (in %)	41,1%	43,3%	46,1%

¹ Um aussagekräftigere Informationen zu vermitteln, wurde die Rechnungslegungsmethode zum 1. Oktober 2024 in Bezug auf die Zuordnung bestimmter Aufwendungen geändert. Dies führte zu einer Umgliederung von Aufwendungen aus den Umsatzkosten in die Forschungs- und Entwicklungskosten. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Anzahl Mitarbeitende

	31.12.2024	30.09.2024	31.12.2023
Infineon	58.008	58.065	59.340
Davon: Forschung und Entwicklung	13.343	13.253	13.116

Verkürzte Konzern-Bilanz

€ in Millionen	31.12.2024	30.09.2024
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.254	1.806
Finanzinvestments	703	395
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.059	2.250
Vorräte	4.385	3.990
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	114	101
Vertragsvermögenswerte	111	105
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.311	1.146
Summe kurzfristige Vermögenswerte	9.937	9.793
Sachanlagen	8.273	8.002
Geschäfts- oder Firmenwerte	7.308	6.797
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.874	2.820
Nutzungsrechte	417	374
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	124	117
Langfristige Ertragsteuerforderungen	1	1
Aktive latente Steuern	268	264
Sonstige langfristige Vermögenswerte	528	471
Summe langfristige Vermögenswerte	19.793	18.846
Summe Aktiva	29.730	28.639
PASSIVA		
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	500	500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.105	1.990
Kurzfristige Rückstellungen	506	698
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	222	301
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	81	73
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	125	75
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.477	1.509
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	5.016	5.146
Langfristige Finanzschulden	4.443	4.311
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	289	303
Passive latente Steuern	185	177
Sonstige langfristige Rückstellungen	215	196
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	315	284
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	136	152
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	896	851
Summe langfristige Verbindlichkeiten	6.479	6.274
Summe Verbindlichkeiten	11.495	11.420
Eigenkapital:		
Grundkapital	2.612	2.612
Kapitalrücklage	6.815	6.763
Gewinnrücklage	7.229	6.978
Andere Rücklagen	553	-150
Eigene Aktien	-187	-187
Hybridkapital	1.213	1.203
Summe Eigenkapital	18.235	17.219
Summe Passiva	29.730	28.639

Verkürzte Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

€ in Millionen	Andere Rücklagen					
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Währungseffekte	Sicherungsgeschäfte	Kosten der Absicherung
Stand zum 1. Oktober 2024	2.612	6.763	6.978	-177	25	2
Gesamtergebnis nach Steuern						
Ergebnis nach Steuern	-	-	236	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	15	702	1	-
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	251	702	1	-
Transaktionen mit Aktionär*innen						
Einzahlungen und Ausschüttungen						
Aktienbasierte Vergütung	-	49	-	-	-	-
Sonstige Einzahlungen und Ausschüttungen	-	3	-	-	-	-
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen	-	52	-	-	-	-
Gesamte Transaktionen mit Aktionär*innen	-	52	-	-	-	-
Stand zum 31. Dezember 2024	2.612	6.815	7.229	525	26	2
Stand zum 1. Oktober 2023	2.612	6.684	6.204	342	16	-4
Gesamtergebnis nach Steuern						
Ergebnis nach Steuern	-	-	577	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-51	-392	6	6
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	526	-392	6	6
Transaktionen mit Aktionär*innen						
Einzahlungen und Ausschüttungen						
Aktienbasierte Vergütung	-	31	-	-	-	-
Sonstige Einzahlungen und Ausschüttungen	-	3	-	-	-	-
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen	-	34	-	-	-	-
Gesamte Transaktionen mit Aktionär*innen	-	34	-	-	-	-
Stand zum 31. Dezember 2023	2.612	6.718	6.730	-50	22	2

€ in Millionen	Eigene Aktien	Eigenkapital der Aktionär*innen der Infineon Technologies AG	Eigenkapital der Hybridkapitalinvestoren*innen	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. Oktober 2024	-187	16.016	1.203	17.219
Gesamtergebnis nach Steuern				
Ergebnis nach Steuern	-	236	10	246
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	718	-	718
Gesamtergebnis nach Steuern	-	954	10	964
Transaktionen mit Aktionär*innen				
Einzahlungen und Ausschüttungen				
Aktienbasierte Vergütung	-	49	-	49
Sonstige Einzahlungen und Ausschüttungen	-	3	-	3
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen	-	52	-	52
Gesamte Transaktionen mit Aktionär*innen	-	52	-	52
Stand zum 31. Dezember 2024	-187	17.022	1.213	18.235
Stand zum 1. Oktober 2023	-13	15.841	1.203	17.044
Gesamtergebnis nach Steuern				
Ergebnis nach Steuern	-	577	10	587
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-431	-	-431
Gesamtergebnis nach Steuern	-	146	10	156
Transaktionen mit Aktionär*innen				
Einzahlungen und Ausschüttungen				
Aktienbasierte Vergütung	-	31	-	31
Sonstige Einzahlungen und Ausschüttungen	-	3	-	3
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen	-	34	-	34
Gesamte Transaktionen mit Aktionär*innen	-	34	-	34
Stand zum 31. Dezember 2023	-13	16.021	1.213	17.234

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto- und die Netto-Cash-Position dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investor*innen die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	31.12.2024	30.09.2024	31.12.2023
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.254	1.806	1.607
Finanzinvestments	703	395	1.105
Brutto-Cash-Position	1.957	2.201	2.712
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	500	500	1.067
Langfristige Finanzschulden	4.443	4.311	4.331
Bruttofinanzschulden	4.943	4.811	5.398
Netto-Cash-Position	-2.986	-2.610	-2.686

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit und Cash-Flow aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Auszahlungen noch nicht abgezogen sind.

Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	Q1 GJ 2025	Q4 GJ 2024	Q1 GJ 2024
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit ¹	539	1.850	-145
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit ¹	-1.082	-503	-804
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	306	-202	-648
Free-Cash-Flow	-237	1.145	-1.597

¹ Aus fortgeführten Aktivitäten.

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

€ in Millionen	Q1 GJ 2025	Q4 GJ 2024	Q1 GJ 2024
Ergebnis nach Steuern	246	-84	587
Zuzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3	468	11
Anpassungen zur Überleitung auf den Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	487	473	456
Sonstige Aufwendungen und Erträge	226	153	159
Veränderung bei Aktiva und Passiva	-251	897	-1.128
Erhaltene und gezahlte Zinsen	-14	12	-17
Erhaltene (gezahlte) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-152	-69	-213
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	539	1.850	-145
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-757	-2
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	539	1.093	-147
Ein-/Auszahlungen für Finanzinvestments, Saldo	-306	202	648
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen oder sonstigen Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-	-802
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen immateriellen Vermögenswerten	-66	-82	-69
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-665	-640	-584
Sonstige Investitionstätigkeit	-45	17	3
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-1.082	-503	-804
Aufnahme/Tilgung kurzfristiger Finanzschulden	-	-500	750
Sonstige Finanzierungstätigkeit	-24	-20	-5
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-24	-520	745
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-567	70	-206
Währungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15	-8	-7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.806	1.744	1.820
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.254	1.806	1.607

Grundlagen der Darstellung

Die verkürzte Konzern-Bilanz, die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung und die verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung werden gemäß den IFRS, soweit sie von der EU übernommen worden sind, aufgestellt und in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die nach IAS 34 geforderten ausgewählten erläuternden Anhangangaben werden nicht gemacht.

Es werden grundsätzlich dieselben Rechnungslegungsmethoden wie im letzten veröffentlichten Konzernabschluss zum 30. September 2024 angewendet. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz bildet die Anwendung neuer sowie überarbeiteter Standards und Interpretationen, die unterjährig Gültigkeit entfaltet haben, sowie die Änderung einer Rechnungslegungsmethode zum 1. Oktober 2024 in Bezug auf bestimmte Aufwendungen, die nunmehr in den Forschungs- und Entwicklungskosten statt in den Umsatzkosten erfasst werden. Die Anwendung dieser neuen sowie überarbeiteten Standards und der geänderten Rechnungslegungsmethode hat keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Infineon.

HINWEIS

Die Konzernquartalsmitteilung wird unter Beachtung von §53 BörsO FWB erstellt.

Die Konzernquartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Konzernquartalsmitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Konzernquartalsmitteilung genannten Zahlen sind ungeprüft.